

Über 1.000 Schüler machen schon mit

Beim Projekt „Clever fürs Klima“ im Landkreis

■ **Landkreis.** Die Tausendermarke ist geknackt. Bis Ende Januar haben sich 1.122 Schülerinnen und Schüler aus 25 Schulen aktiv am Klimaschutzprojekt „Clever fürs Klima“ des Landkreises Kassel beteiligt. „Damit kommen wir unserem Ziel, Kindern und Jugendlichen praktische Handlungsoptionen aufzuzeigen und gleichzeitig den Energieverbrauch an den Schulen um mindestens zehn Prozent bis zum Jahr 2022 zu reduzieren, immer näher“, erklärt ein sichtlich erfreuter Vizelandrat Andreas Siebert, der auch betont: „So gewinnt nicht nur die Umwelt. Denn die Hälfte der eingesparten Energiekosten werden über ein Prämiensystem zurück an die Schulen überwiesen. Mit dem Geld können dann weitere Klimaschutzprojekte initiiert und finanziert werden.“ Gleichzeitig dankt Siebert der Energieagentur Energie 2000 für deren tolle Arbeit an den Schulen. Denn belohnt wird aber nicht nur, wer besonders viel Energie einspart, sondern auch besonders gute, kreative



Umut, Jakob und Joel verstehen jetzt wie starker Regen zu Erosion führt. Fotos: Bernhard

und originelle Ideen hat. Energie 2000 bietet dazu kostenlose pädagogische Angebote für Schüler und Lehrkräfte. „Es ist wichtig die Zusammenhänge zwischen Energieverbrauch und Klima greifbar zu machen“, sagt Kerstin Linne, die Projektleiterin von Energie 2000. Dabei helfen praktische Experimente und Gesprächsrunden, in

denen Ideen entwickelt werden. Möglich sind auch Energierundgänge gemeinsam den Lehrkräften und Hausmeistern, bei denen zum Beispiel Energielecks im Schulgebäude aufgedeckt werden. Das alles kann natürlich auch mit bereits vorhandenen Projekten und Kooperationen kombiniert werden.

Lehrer oder Schulleitungen, die sich für die Angebote im Rahmen des Projekts „Clever fürs Klima“ informieren möchten, wenden sich bitte an: Kerstin Linne, Energie 2000 e.V., Telefon: 05692-9941422 oder Mail kerstin.linne@energie2000ev.de. Infos auch unter www.cleverfurs-klima.de.



Gemeinsam mit Kerstin Linne experimentieren Lena, Mila und Fenja und lernen so die physikalischen Zusammenhänge des Klimawandels kennen.

EXTRA ■ KURZ

Wie wär's mit FÖJ?

Junge Menschen die bald mit der Schule fertig und sich für die Umwelt engagieren wollen, können sich bei der Energieagentur Energie 2000 e.V. für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) bewerben. Infos unter der Telefonnummer: 05692-994140.